



Eintrittstermin:
möglichst
frühestmöglich



Bewerbungsfrist:
24.03.2024



Entgeltgruppe:
E 13 TV-H



Befristung:
3 Jahre



Umfang:
Vollzeit

Die 1527 gegründete Philipps-Universität bietet vielfach ausgezeichnete Lehre für rund 22.000 Studierende und stellt sich mit exzellenter Forschung in der Breite der Wissenschaft den wichtigen Themen unserer Zeit.

Am Fachbereich Medizin, Forschungsbereich für Translationale Entzündungsforschung und Core Facility für Single Cell Multiomics, Leitung: Prof. Dr. Holger Garn, ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt befristet auf 3 Jahre, soweit keine Qualifizierungsvorzeiten anzurechnen sind, eine drittmittelfinanzierte

Qualifizierungsstelle zum Erwerb weiterer wissenschaftlicher Kompetenzen (Postdoc)

in Vollzeit zu besetzen. Die Eingruppierung erfolgt nach Entgeltgruppe 13 des Tarifvertrages des Landes Hessen.

Das Forschungsvorhaben wird durch das Deutsche Zentrum für Lungenforschung (DZL) gefördert und beschäftigt sich mit der Analyse von Pathomechanismen chronischer Entzündungserkrankungen der Lunge, insbesondere zu zellulären und molekularen Mechanismen der Entstehung und Entwicklung von Asthma-Endotypen/Phänotypen sowie deren Beeinflussung durch endogene (z. B. Adipositas) oder exogene (Umwelt-)faktoren und Entwicklung neuer stratifizierter Behandlungskonzepte. Neben der Analyse humaner Patient*innenproben kommen dabei in vivo und komplexe in vitro (z. B. Lungen-Organoid) Modelle zum Einsatz, die mit modernsten zell- und molekularbiologischen Methoden (u. a. Flowzytometrie, Transkriptomics, Single Cell Sequencing & Multiomics) untersucht werden.

Ihre Aufgaben:

- Planung, Durchführung und Analyse komplexer experimenteller Versuchsansätze mit einem *state-of-the-art* biomedizinischen Methodenspektrum zu o. g. Forschungsprojekt mit besonderem Fokus auf:
 - tierexperimentellen Untersuchungen zu Pathomechanismen von Asthma-Phänotypen, insbesondere zu Obesity-assoziiertem Asthma
 - Analyse (patho-)physiologischer epithelialer Differenzierungsprozesse u. a. unter Einsatz (humaner) bronchialer Lungenorganoid

- Analyse von Zellen, extrazellulären Vesikeln etc. aus humanen Patientenproben
- intensive Kooperation mit wissenschaftlichen Arbeitsgruppen im DZL (und darüber hinaus)
- Publikation wissenschaftlicher Forschungsergebnisse in internationalen Fachjournalen und Präsentation auf nationalen und internationalen Fachkongressen
- Einwerbung von Drittmitteln für weitere Forschungsprojekte im Themenumfeld

Es handelt sich um eine befristet zu besetzende Qualifizierungsstelle zum Erwerb weiterer wissenschaftlicher Kompetenzen (z. B. Vorbereitung auf eine nachfolgende Qualifikationsphase). Im Rahmen der übertragenen Aufgaben wird die Möglichkeit zu eigenständiger wissenschaftlicher Arbeit geboten, die der eigenen wissenschaftlichen Qualifizierung dient. Die Befristung richtet sich nach § 2 Abs. 1 WissZeitVG.

Ihr Profil:

- abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Diplom, Master oder vergleichbar) sowie Promotion in einem Fach der Lebenswissenschaften bzw. der Nachweis eines bereits kurz vor Abschluss stehenden Promotionsverfahrens
- Erfahrungen in biomedizinisch-experimentellen Labormethoden und Vorgehensweisen, insbesondere:
 - Expertise im tierexperimentellen Arbeiten idealerweise zu Asthma- und Allergiemodellen, inkl. FELASA-B Zertifikat
 - Kenntnisse zu komplexen *in vitro* Modellen humaner und tierischer Zellen/Gewebe
 - sicherer Umgang mit multiplexen zell- und molekularbiologischen Analysen sowie deren Auswertung, bioinformatische Grundkenntnisse sind erwünscht
- strukturierte und selbständige Arbeitsweise, Teamfähigkeit und Organisationsgeschick

Die Bereitschaft zur eigenen wissenschaftlichen Qualifizierung wird erwartet.

Kontakt für weitere Informationen

Prof. Dr. Holger Garn



+49 6421-28 66040



garn@staff.uni-marburg.de

Wir fördern Frauen und fordern sie deshalb ausdrücklich zur Bewerbung auf. In Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, werden Frauen bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Als familienfreundliche Hochschule unterstützen wir unsere Beschäftigten bei der Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Eine Besetzung des Arbeitsplatzes in Teilzeit sowie eine Reduzierung der Arbeitszeit sind grundsätzlich möglich. Menschen mit Behinderung im Sinne des SGB IX (§ 2, Abs. 2, 3) werden bei gleicher Eignung bevorzugt. Bewerbungs- und Vorstellungskosten werden nicht erstattet.

Bitte bewerben Sie sich bis zum 24.03.2024 über den unten stehenden Bewerbungs-Button.



Gütesiegel
Familienfreundliche
Hochschule
Land Hessen



VIELFALT [®]
GESTALTEN
DIVERSITY-AUDIT
DES STIFTERVERBANDES



DCND
Das Career Netzwerk Deutschland